



**PFARRE
BATSCHUNS**

Heiliger
Johannes d.T.

BATSCHUNSER

Pfarrblättle



**„Ich wünsche euch Gottes Segen und das Vertrauen,
dass Gott viel Gutes mit uns vor hat!“**

*Fabian Jochum, Pfarrer von Batschuns**

Vorwort



MIT DIR. GEMEINSAM

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Batschunser:innen!

Eine Pfarre lebt nicht zuerst von ihren Gebäuden, ihren Angeboten oder ihren Strukturen. Eine Pfarre lebt von Menschen. Von Menschen, die sich berühren lassen, die mitdenken, mitfeiern, mittragen und ihre Fähigkeiten einbringen.

Am **7. März 2027** wird wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Das nehmen wir zum Anlass, miteinander hinzuschauen:

Was macht unsere Pfarre zu einer lebendigen Pfarre vor Ort?

Was brauchen wir, damit Kirche für Menschen heute Heimat sein kann?

Und was hat mein eigenes Christsein damit zu tun?

Dazu möchten wir euch herzlich zu einem Info- und Begegnungsabend einladen. Es soll ein Abend sein, an dem wir miteinander ins Gespräch kommen – ganz ohne Vorkenntnisse und ohne Verpflichtung. Alle Menschen aus unserem Ort sind willkommen!

Vielleicht stellst du dir manchmal die Frage:

Was ist mir in meinem Glauben wichtig?

Was tut meinem Christsein gut? Wo kann ich mich einbringen?

Was kann ich mit meinen Fähigkeiten, Begabungen und Talenten beitragen?

Ein Satz, den mir letzthin jemand gesagt hat, lautet:

„Die schönsten Tage deines Lebens sind der Tag deiner Geburt und der Tag, an dem du herausfindest, wozu du lebst.“

Ich glaube, dass jeder Mensch etwas mitbekommen hat, das er oder sie zum Leben und zum Aufbau unserer Gemeinschaft beitragen kann.

Paulus schreibt:

„Es gibt verschiedene Gaben, aber nur den einen Geist.“ (1 Kor 12,7)

Das gilt auch für unsere Pfarre. Wir brauchen nicht nur die „üblichen Verdächtigen“.

Wir brauchen dich – mit dem, was du kannst, was dich interessiert, was dir wichtig ist und was du vom Leben und Glauben mitbringst. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es für mich wunderbar auf den Punkt: **Mit dir. Gemeinsam.**

Ich bin überzeugt: Eine Pfarre mit Zukunft ist möglich. Ich bin mir sogar gewiss:

Sie wird Zukunft haben, wenn getaufte Christ:innen ihre vielfältigen Fähigkeiten, Begabungen und Talente einbringen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Vielleicht ist dieser Abend für dich ein erster Schritt. Vielleicht möchtest du einfach zuhören, Fragen stellen oder deine Gedanken teilen. Vielleicht entdeckst du dabei etwas, das schon lange in dir steckt. Ich freue mich, wenn du kommst. Denn unsere Pfarre bist nicht nur „DU dort“ oder „ICH hier“. Unsere Pfarre sind WIR gemeinsam.

Wir freuen uns, dich am **Montag, 5. Oktober** um **19.30 Uhr** im Bildungshaus Batschuns mit anschließendem gemütlichem Ausklang begrüßen zu dürfen.

*Sandra Friedle, Gemeindeführerin**

RÜCKBLICK

Sommerkirche Maria Aufnahme in den Himmel

Der **15. August**, Maria Aufnahme in den Himmel - sozusagen am Höhepunkt des Sommers oder schon knapp danach, fast am Übergang in den Herbst- ist vor allem im ländlichen Raum mit das wichtigste Marienfest im Jahr. Zusammen mit Maria Lichtmess im Februar umrahmt es das bäuerliche Arbeitsjahr. Ein sichtbares Zeichen sind die Kräutersträuße, sozusagen die Ernte des Jahres. Sie werden in die Kirche gebracht, um sie segnen zu lassen.

Sie sind Heilmittel für den kommenden Winter, sollen aber auch Haus, Menschen und Tiere schützen, so werden sie beispielsweise bei Gewittern zum Schutz vor Blitzen angezündet. Auch bei uns in Batschuns wurde dieser Tag feierlich begangen. Wesentlich dazu beigetragen hat die musikalische Begleitung der Wortgottesfeier durch die **Haslat-Kapf-Combo** unter der Leitung von **René Mathis**. Wortgottesfeier-Leiterin **Barbara Heinzle** hat die mitgebrachten Kräuter gesegnet. Es ist dies wohl das erste Mal in Batschuns, dass diese Segnung von einer Frau vorgenommen wurde. Ein richtungsweisendes Zeichen.

Das Wortgottesfeier-Leiter:innen-Team hat zusammen mit **Marianne**, die den Großteil dieser Arbeit übernommen hat, dieses Jahr Kräuterbuschen vorbereitet. Die Ministranten haben diese am Ende des Gottesdienstes an die Menschen verteilt. Die gesegneten Kräuter sind damit in viele Häuser gelangt. Man kann auch so Segen verteilen. Leider wurden auch die Kräuterbuschen, die Marianne für das persönliche Umfeld vorgesehen hatte, mit verteilt. Tut uns leid, aber sie waren halt so schön.

Diese Wortgottesfeier war aber auch ein Abschied, hat doch **Barbara Heinzle**, nach vielen Jahren regelmäßigem Dienst, zum letzten Mal eine Wortgottesfeier geleitet. **Danke Barbara. Du wirst fehlen.**

*Helmut Eiter, geschf. PGR Vors.**

Große Kirchenputzaktion

Am Samstag, den **5. September 2026**, starteten wir um 9 Uhr mit unserem Kirchenputz. Insgesamt elf freiwillige Helfer:innen, darunter erfreulicherweise auch drei Männer, packten tatkräftig mit an. Mit vereinten Kräften brachten wir unsere Pfarrkirche innerhalb von ca. 2,5 Stunden wieder auf Vordermann.

Im Anschluss an die fleißige Arbeit lud unsere Gemeindeleiterin Sandra zu einer gemütlichen Jause ins Pfarrhaus ein, bei der wir den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen für ihren wertvollen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung.

*Marlies Gächter, Pfarrteam**



Wie kann Kirche Menschen heute Heimat geben? Herbstsymposium 2026

Alljährlich lädt die Diözese haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zum Auftakt des Arbeitsjahres ins Bildungshaus St. Arbogast ein. Dieses Jahr beschäftigten wir uns beim Herbstsymposium mit den Fragen: Was braucht es, damit Menschen sagen können **„Hier bin ich willkommen, hier darf ich sein und hier werde ich gesehen“**.

Verschiedene Interviewpersonen näherten sich dem Thema über persönliche Erfahrungen von Aufbruch, Fremdsein und Heimweh. Religiöse Heimat, so wurde deutlich, ist nicht allein an einen Ort gebunden. Sie entsteht dort, wo Glaube, Beziehungen und Vertrautheit zusammenkommen. **Professor Martin Rötting** verglich die Identität mit einem Navigationssystem. Jeder Mensch trägt unterschiedliche Sinnlandkarten in sich, die sich im Laufe des Lebens verändern. Aufgabe der Kirche sei es deshalb nicht, Menschen einfach den richtigen Weg vorzugeben, sondern sie bei ihrer eigenen Orientierung zu begleiten. Statt einer Kirche der Bastion brauche es offene Räume für Begegnung und Austausch.

Wie widersprüchlich religiöse Heimat sein kann, zeigte **Religionswissenschaftlerin und Autorin Regina Laudage-Kleeberg** auf. Sie schrieb das Buch „Obdachlos katholisch“ (übrigens ein empfehlenswertes Buch). Darin beschreibt sie die Spannung zwischen Verbundenheit mit dem persönlichen starken Glauben und ihrer Wut über institutionelles Versagen. Diese innere Zerrissenheit kennen viele Menschen, die katholisch bleiben möchten und zugleich mit der Kirche ringen. Kritik muss deshalb nicht das Gegenteil von Zugehörigkeit sein – sie kann auch Ausdruck tiefer Verbundenheit mit der Kirche und dem Glauben sein. Sie gab uns einen einfachen Leitgedanken mit auf den Weg: Kirche soll nicht warten, dass die Menschen zu ihr kommen, sondern sich dorthin bewegen, wo die Menschen leben. Bei ihrem Vortrag setzte sie nebenbei immer wieder auf den neuen KI-Chatbot der Diözese Feldkirch. „Antonius“ (so der Name des Chatbot) soll den Nutzer:innen der diözesanen Website bei ihrer Suche helfen und zugleich niederschwellige Antworten direkt zur Verfügung stellen.

Vielleicht liegt darin auch eine Antwort auf die Frage des Herbstsymposiums: Kirche gibt nicht deshalb Heimat, weil sie Räume besitzt. Heimat entsteht dort, wo Menschen Raum bekommen, wo ihre Stimme zählt, wo sie fragen und zweifeln dürfen und wo sie erfahren: **HIER bin ICH willkommen!**

Der Abschluss dieses Symposiums endete wie immer mit einem Sendungsgottesdienst der neuen pastoralen Mitarbeitenden mit unserem Bischof Benno.

*Sandra Friedle, Gemeindeleiterin**



Patrozinium Unterbatschuns

Am Sonntag vor Schulbeginn war das Patrozinium der Kapelle Maria Hilf in Unterbatschuns. **Caritasseelsorger Wilfried Blum** fand wie immer berührende Worte, und wir konnten auch schmunzeln. Die musikalische Messbegleitung unserer Musik war „Eins A“, auch nach der Messe gab es mitreißende Klänge – **DANKE!** Die neue Mikrofonanlage hat gut funktioniert (den Straßenlärm musste man natürlich ausblenden) „A ghörigs Gwimmel“ gab es um die Tische mit Essen und Trinken, weil zwölf Bäckerinnen für das leibliche Wohl gesorgt haben – **DANKE!** Viel Lachen war zu hören, Gespräche wurden geführt, das Wetter war prächtig – ein gelungener Vormittag. Allerdings brauchen wir für die nächsten Jahre unbedingt Verstärkung im Organisationsteam, wenn viele Leute mithelfen, wird es für den Einzelnen weniger Arbeit.

*Beate Büsel, Pfarrteam**



Batschuns kulturell - mehr als Konzerte! Und - warum es einen Bericht im Pfarrblatt gibt.

Batschuns kulturell hat zuletzt wieder ein deutliches Lebenszeichen in Batschuns von sich gegeben. Anfang August begeisterten **Judith Susana, Cello**, und **Christian Lebar, Cembalo**, im Schopf in der Schmalzgasse die zahlreichen Besucher:innen, die vor allem aus der Umgebung gekommen waren, mit ihrer Musik. **Jack Griss** erzählte dazu Sagen aus Vorarlberg, lautete doch der Titel der Veranstaltung: „Es war einmal...“

Die Kilbi in Unterbatschuns am **13.09.** war ein willkommener Anlass für ein Abendkonzert der besonderen Art – wie schon der Titel „**Akkordeon & more**“ versprach. **Christoph Dobberstein, Akkordeon**, und **Christian Lebar, Cembalo**, setzten das Versprechen, sich quer durch das musikalische Gemüsebeet zu spielen, bravourös um.

Die Kapelle konnte alle, die gekommen waren, gar nicht fassen. Beide Konzerte wurden in bewährter Manier vom **Obmann des Vereins, Christian Lebar**, organisiert und mit seinem Team umgesetzt. Im Anschluss an das Konzert konnten sich die Besucher beim bewährten Apero, den **Beate** und **Christoph Büsel** wieder bestens wie gewohnt organisiert hatten, über das Gehörte und auch Anderes austauschen. **Beate Büsel** war seit der Gründung des Vereins als Obfrau-Stellvertreterin, Obfrau und Chronistin im Verein tätig. Zudem hat sie immer für den Apero nach den Konzerten gesorgt. Bei der letzten Generalversammlung im Juni hat Beate ihre Funktion als Obmann-Stellvertreterin zurückgelegt. Zu unserem Glück- man hat es ja wieder bei den beiden Konzerten gesehen- fühlt sie sich weiterhin für den Apero zuständig.

Bei einem Frühstück bei Längles, initiiert und eingeladen dazu hatte **Gertrud Längle**, wurde sie vom Vorstand gebührend verabschiedet.

Was steht heuer noch an?

Am **7. November** hören wir Musik aus Lateinamerika, Gitarre und Gesang, vormittags in unserem Lädle bei Kaffee oder einem Bierle. Und im Advent werden wieder Nachwuchsmusiker und -musikerinnen zusammen mit erfahrenen Kirchenmusikern die Gottesdienste mitgestalten.

Batschuns kulturell wurde nach dem Bau der neuen Orgel **1999** ins Leben gerufen. Das Ziel des neu gegründeten Vereins war es, zu gewährleisten, dass das neue Instrument auch gespielt wird. In der Folge wurden vor allem Orgelkonzerte organisiert; zudem war es dem Verein auch wichtig, dass die Sonntagsgottesdienste vom Orgelspiel begleitet werden. Auch heute ist das noch ein Hauptanliegen des Vereins.

Dabei übernimmt batschuns kulturell es nicht nur, Organisten zu suchen, wobei es ein wesentlicher Vorteil ist, dass wir mit **Gertrud Längle** und **Christian Lebar** zwei Organist:innen haben, die in Batschuns wohnen und sich gerne einbringen - der Verein übernimmt auch die Hälfte der Kosten für das Orgelspiel und beteiligt sich auch an den Kosten für das Stimmen des Instrumentes und die Revision.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, darauf hat Obmann **Christian Lebar** am Ende des Konzertes in Unterbatschuns hingewiesen. Da möchten wir mit diesem Bericht nochmals nachlegen.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit mit dem Mitgliedsbeitrag von € 20.- für ordentliche und € 50.- für fördernde Mitglieder. Beitrittserklärungen liegen in der Kirche auf, man kann sich auch direkt per Mail bei helmut.eiter@aon.at anmelden.

*Helmut Eiter, baku**



Hallo Fabian!

Amtseinführung unseres Pfarrmoderators Fabian Jochum

Nach dem feierlichen Einzug begrüßte **Dekan Rainer Büchel** die Festgemeinde, die Mitglieder des Leitungsteams Vorderland, insbesondere **Fabian Jochum** als designierten Pfarrer von Sulz, Muntlix und Viktorsberg und Pfarrmoderator der Seelsorgeregion Vorderland.

Bezugnehmend auf das Tagesevangelium (Mt 20,1-16) betonte Rainer Büchel sein besonderes Charisma: den direkten und unkomplizierten Zugang zu den Menschen („Hallo Fabian“). Der **Kirchenchor Sulz** und die **Singgemeinschaft Viktorsberg** umrahmten die Feier mit den Liedern „Laudato si“, „Halleluja“, „All surrender“, „Der Herr ist mein Hirte“ und als Schlussgesang „Wer glaubt ist nie allein“ im Wechsel mit Liedern aus dem Gotteslob.

Magdalena Bawart ließ die Orgel feierlich erklingen. Der Höhepunkt der liturgischen Feier war die Bereitschaftserklärung von Fabian Jochum und die Überreichung des Ernennungsdekrets durch Dekan Büchel, stellvertretend für Bischof Benno Elbs.

Die Verantwortlichen der **zehn Pfarreien** und der **Expositur Innerlaterns** bekundeten ihre Loyalität und ihre Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit. Bei der Agape im Festsaal der Volksschule Sulz stand ein reich gedecktes Buffet bereit, der **Musikverein** spielte auf, der **Pastoralleiter** der **Seelsorgeregion Vorderland Michael Willam**, der **Bürgermeister von Sulz Michael Schnetzer** und der **geschf. PGR-Vorsitzende Philipp Hartmann** hießen den neuen Pfarrer herzlich willkommen und überreichten ihm Geschenke.

Ein großer Dank sei allen gesagt, die für das Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

Wir wünschen Fabian alles Gute in seiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



*Valentine Baur, Pfarre Röthis**

Sommerverlosung Bücherei

Am **24. September 2026** um 16 Uhr fand die alljährliche Sommerleseverlosung statt.

Außerdem gab es heuer zusätzlich einen kleinen aber feinen Bücherflohmarkt.

Für das leibliche Wohl der Gäste war ebenfalls gesorgt: Bei Kaffee, erfrischenden Säften sowie süßen und pikanten Leckereien konnten sich alle Teilnehmer stärken.

In den Sommerferien haben zahlreiche Kinder mit Begeisterung an der Aktion teilgenommen und ihre Lesefreude unter Beweis gestellt. Bei der Verlosung wurden folgende Gewinner gezogen, welche sich über einen Buchgutschein freuen dürfen:

- **Linus Hartmann**
- **Alexander Sonntag**
- **Maja und Leon Sohler-Zagorsék**
- **Emil Matt**

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner:innen!

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer:innen sowie Besucher:innen unserer Bücherei, und wir freuen uns schon auf die nächste Sommerleseaktion im nächsten Jahr!

Hier nochmals unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 18.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr



*Melanie Rheinberger, Bücherei Batschuns**



Einladung Seniorennachmittag, Krankensalbungsfeier & Buchvorstellung

Am Dienstag, **10. November 2026**, um **14.30 Uhr** lädt die Seniorenrunde Batschuns herzlich zur Feier der Krankensalbung in der Kapelle des Bildungshauses Batschuns mit **Priester Pio** ein.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und es liest die bekannte **Adelsexpertin Lisbeth Bischoff** aus ihrem Buch „King Charles – Kein Mann der zweiten Reihe“.

Sie gibt spannende Einblicke in das Leben und Wirken des britischen Königs.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

*Das Team der Seniorenrunde Batschuns**

Caritas Inlandshilfe

Endlich ein Ort zum Bleiben

„Mama, darf ich meine Zeichnung in meinem Zimmer aufhängen?“ Für Anna ist dieser kleine Moment etwas Besonderes. Denn zum ersten Mal ist ihre Wohnung kein Provisorium mehr. Die Kinderzeichnung ihres sechsjährigen Sohnes findet einen Platz, an dem sie bleiben darf.

Der Jobverlust traf Anna völlig unerwartet. Die Firma, in der sie ihre Lehre gemacht hatte, geriet in finanzielle Schwierigkeiten. Bald wurde die Miete für Anna untragbar. Die junge Mutter sparte, wo sie konnte, aber die Rechnung ging nicht mehr auf. Freunde und Verwandte halfen zunächst mit einem Zimmer. Doch die Notlösungen waren immer nur vorübergehend.

In der Beratungsstelle Existenz & Wohnen fand Anna Unterstützung. Gemeinsam wurden Förderungen beantragt, die finanzielle Situation geklärt und eine passende Wohnung gesucht. Nach einer herausfordernden Zeit ist der Mietvertrag nun unterschrieben. Während ihr Sohn voller Freude durch die noch fast leeren Räume rennt, hängen seine Zeichnungen bereits an den Wänden. Sie müssen nun nicht mehr im Koffer verschwinden, sondern können bleiben.

Wenn Sparen nicht mehr ausreicht ...

Annas Geschichte steht stellvertretend für viele Menschen in Vorarlberg, die trotz aller Bemühungen an ihre finanziellen Grenzen stoßen. Für immer mehr Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen und Menschen mit geringem Einkommen ist eine warme Wohnung, ein sicheres Zuhause oder ein gedeckter Tisch keine Selbstverständlichkeit mehr.

Armut beginnt oft lange bevor Menschen alles verloren haben: mit dem ständigen Verzicht, der Sorge um die nächste Rechnung oder der Angst, den eigenen Kindern nicht genug bieten zu können. Hohe Lebenshaltungs-, Wohn- und Energiekosten verschärfen diese Situation.

Deshalb stellt die Caritas bei der Sammlung am **15. November 2026** ihre Inlandshilfe in den Mittelpunkt. Ob in der Beratungsstelle Existenz & Wohnen, in der Notschlafstelle, im Haus St. Michael oder durch die Familienhilfe: Das vorrangige Ziel der Hilfe ist es, die Existenz der Betroffenen zu sichern, neue Perspektiven aufzuzeigen und sie auf dem Weg zurück in ein eigenständiges Leben zu begleiten. Gleichzeitig arbeitet die Caritas daran, die Ursachen von Armut sichtbar zu machen und nachhaltige Verbesserungen zu erreichen.

„**Halten wir zusammen**“, appelliert Caritasdirektor **Walter Schmolly**.

„Helfen wir gemeinsam Menschen in Vorarlberg, damit sie wieder mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Jeder Euro macht einen Unterschied und schenkt Hoffnung.“

So können Sie helfen:

Caritas-Spendenkonto - RAIBA Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Inlandshilfe, Online-Spenden:
www.caritas-vorarlberg.at

Beim Sonntagsgottesdienst am
15. November 2026 geht die ganze
Sammlung an die Caritas Inlandshilfe.
Vergelt's Gott dafür!



Wichtige Termine und Infos aus unserer Pfarre

03.10.2026 | 13 Uhr - 4. Minitag der Seelsorgeregion mit anssl. Schlussgottesdienst in der Pfarrkirche Muntlix.

05.10.2026 | 19.30 Uhr - Pfarrversammlung - PGR Wahl 2027 im Bildungshaus Batschuns.

06.10.2026 | 19.45 Uhr - Gesprächsabend über „**Gott und die Welt**“, im Pfarrsaal Muntlix. **Vikar Willi Schwärzler** und **Werner Schnetzer** geben persönliche Einblicke in ihren Glauben und ihr Leben. Ein Angebot der Seelsorgeregion Vorderland.

10.10.2026 | 18 Uhr - Firmstart in Muntlix. Firmanmeldungen sind bis dahin noch möglich.

11.10.2026 | 10 Uhr - Erntedank mit anssl. Agape. Gestaltet von den Bäuerinnen und dem Chor Quartonale, Erntedank-Körbchen mitbringen.

13.10.2026 | 19.30 Uhr - Abschluss und Präsentation Gewaltschutzkonzept SSR in Weiler.

18.10.2026 | 10 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst lädt der AK "Eine Welt" zum Kartoffelfest und Kürbisschnitzen im Schulsaal ein.

20.10.2026 | 18.30 Uhr - Patrozinium Kapelle St. Wendelin mitgestaltet durch eine Bläsergruppe. Anschließend lädt das Kapellenteam herzlich zur Agape ein.

10.11.2026 | 14.30 Uhr - Seniorennachmittag im Bildungshaus Batschuns.

15.11.2026 | 18 Uhr - Segensfeier für Paare in der Pfarrkirche Fraxern mit musikalischer Begleitung vom Chor „Quartonale“.

28.11.2026 | 18 Uhr - Adventmarkt auf dem Volksschulplatz.

03.12.2026 | 09 - 17 Uhr - Diözesaner Besinnungstag im Bildungshaus Batschuns. Thema: Synodal leben, geistlich unterscheiden, gemeinsam Wege finden. Anmeldungen bis **19.11.2026** pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at

Bald ist wieder Nikolaus Abend da

Wie jedes Jahr kommt am **05.12.2026** der Nikolaus mit seinem Begleiter zu den Familien und Kindern nach Hause.

Er kommt in der Zeit von **16.30-20.00 Uhr**. Gerne nimmt Diakon Anton Pepelnik die Anmeldungen entgegen.

**Bitte um Anmeldung bis
Mittwoch, den 03.12.2026**

Tel.: 05522-41385 oder 0664-2053440
Mail: anton.pepelnik@vol.at



ES FREUT UNS,...

dass Marianne und andere fleißige Hände, mit viel Liebe und Ausdauer, so zahlreiche Kräutersträußchen gebunden und im Anschluss an die Wortgottesfeier verteilt haben.

dass der AK "Eine Welt" den Erlös vom Suppensonntag im Sommer persönlich an Pater Nikolai überreichen konnte.

dass wir beim Amtseinführungsgottesdienst unseren neuen Pfarrmoderator Fabian Jochum in Sulz begrüßt und willkommen geheißen haben.

dass unsere GL Sandra die zehn Erstklässler:innen und den neuen Direktor Jürgen Mayer beim Schuleröffnungsgottesdienst der Volksschule begrüßen und ihnen zum Schulstart Gottes Segen zusprechen durfte.

dass das kleine "WIR" bei uns in der Pfarrkirche auf Besuch war, bevor es wieder zurück in die Schule wanderte.

dass unsere GL Sandra mit den Minis & Maxis mit einer kurzen Probe durchgestartet ist und anschließend das versprochene Pizzaessen eingelöst hat.

dass sich 6 Minis zum Minitag am 03.10.2026 angemeldet haben.

dass sich 28 Firmkandidat:innen zur Firmvorbereitung angemeldet haben.

dass unser Jahresmotto „**Mit dir. Gemeinsam**“ lautet.



18. November nächster Redaktionsschluss! Wir freuen uns auf eure zahlreichen Beiträge.

Spenden für Pfarrblatt-Druckkosten gerne an:
IBAN: AT85 3747 5000 0110 0452
Pfarre Batschuns

Gottesdienste

SO, 04.10. 27. Sonntag im JK

10.00 Wortgottesfeier

Gedenkgottesdienst für Kurt Marte, Martha Marte, Ida Bickel, Arno Vith, Anna Rheinberger

MO, 05.10.

19.30 Pfarrversammlung "PGR Wahl 27" im Bildungshaus Batschuns

DI, 06.10.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SA, 10.10.

18.00 Kick-Off Firmstart in Muntlix

SO, 11.10. Erntedank

10.00 Eucharistiefeier mitgestaltet von den Bäuerinnen und dem Chor Quartonale | Agape Bäuerinnen

DI, 13.10.

19.30 Abschluss und Präsentation des Gewaltschutzkonzeptes der SSR in Weiler

SO, 18.10. Weltmissionssonntag / KIKI

10.00 Eucharistiefeier mit Kinderkirche
Im Anschluss findet das Kartoffelfest mit Kürbisschnitzen im Schulsaal statt.

DI, 20.10.

18.30 Patrozinium in Buchebrunnen

Das Kapellenteam lädt zum Gottesdienst mit anschl. Agape ein. Die musikalische Messbegleitung erfolgt durch eine Bläsergruppe.

SO, 25.10. 30. Sonntag im JK

10.00 Wortgottesfeier

DI, 27.10.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SO, 01.11. Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier

Gedenkgottesdienst für Waltraud und Peter Welte, Lothar Vith, Franz Polz, Kurt Urban und Wolfgang Schindegger

14.00 Andacht mit Gräbersegnung

DI, 03.11.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

SO, 08.11. Seelensonntag

10.00 Eucharistiefeier mitgestaltet mit dem MV Cäcilia Batschuns

DI, 10.11.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

FR, 13.11.

10.00 Hauskommunion

SO, 15.11. 33. Sonntag im JK

10.00 Eucharistiefeier mit Caritas Inlandskollekte

14.00 Taufe von Mathilda Anna Martin
Eltern sind Johannes und Patricia Martin

DI, 17.11.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SO, 22.11. Christkönigssonntag

10.00 Wortgottesfeier

SA, 28.11.

17.00 Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung und mit musikalischem Nachwuchs "Blockflöten & Gittare"
18.00 Adventmarkt auf dem Volksschulplatz

SO, 29.11. 1. Adventssonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

Rosenkränze jeweils um 18.30 Uhr

Montag Buchebrunnen

Donnerstag und Freitag Pfarrkirche Batschuns

Impressum & Kontakt

Pfarramt Batschuns
Hl. Johannes dem Täufer
Kirchstraße 12 | 6835 Batschuns

Gemeindeleiterin
Sandra Friedle
0676 83 240 8350
sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin
Anita Nesensohn
0676 83 240 8348
pfarre.batschuns@kath-kirche-vorderland.at
www.pfarre-batschuns.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt - Redaktion
Helmut Eiter, Kornelia Gröfler,
Melanie Rheinberger, Sandra Friedle

Fotos
Helmut Eiter, Sandra Friedle, Bianca Grinschgl, Caritas, Valentine Baur,
Diözese Feldkirch